



SPD Fraktion in der BV Nord



Münster, 25. April 2017

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zwei Bauprojekte, Neubau des Edekamarktes durch die Firma Stroetmann und der Neubau des ALDI-Marktes sowie die Neugestaltung des Hamannplatzes, werden in zwei getrennten Verfahren den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Begründung:

Bei den Bauplänen handelt es sich um zwei unterschiedliche Bauprojekte, sie sollten daher auch in zwei unterschiedlichen Beschlussvorlagen den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden, zumal es bei der Erweiterung des Aldigrundstückes nach den aktuellen Plänen immerhin um die Veräußerung von städtischem Grundstück geht (nördlicher Hamannplatz), die die Neugestaltung des nördlichen Hamannplatzes tangieren.

Auch bei den seitens des Planungsamtes vorgestellten Plänen für die infolge der Vergrößerung des Aldimarktes geplante Verschiebung des Spielplatzes nach Norden sowie die Durchtrennung des Spielplatzes durch einen Radweg, aber auch die Zuwegung zum Kirchengrundstück der ev. Andreasgemeinde mitten über den zu erweiterten Parkplatz westlich von Aldi sowie der LKW-Wendeplatz werfen erhebliche Zweifel an der Sicherheit für die Fußgänger, v.a. für Familien mit Kindern, aber auch alte Menschen, auf und wurden bereits seitens der Kirchengemeinde und BI Hamannplatz zu Recht kritisiert.

Die beiden Bauprojekte sind auf einem unterschiedlichen Planungsstand. Für das Projekt der Firma Stroetmann hat es bereits eine Bürgerbeteiligung gegeben und ein konsensfähiger Plan liegt vor. Der beabsichtigte Neubau der Firma ALDI hingegen steht erst am Anfang der Planungen. Eine Bürgerbeteiligung hat zum Beispiel noch nicht stattgefunden. Das Bauvorhaben der Firma ALDI fügt sich in diesem Umfang

städtebaulich gerade nicht in die Umgebung ein und ist so anzupassen , dass der nördliche Hamannplatz unter Beteiligung der BürgerInnen bei der Platzgestaltung eben auch ausreichende Aufenthaltsqualität bekommt. Außerdem sollten durch die Aldipläne der Beginn des Neubaus des Edeka-Marktes nicht verzögert und daher in einem getrennten Verfahren behandelt werden.

Guddorf
Schonhoff
Kiewit

Frese
Igelbrink
Hopmann
Lamken
Urbscheit
Witte